

**Zeitschrift:** Brugger Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg  
**Band:** 99 (1989)  
  
**Artikel:** Jahreskreis  
**Autor:** Obrist, Urs  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-901696>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

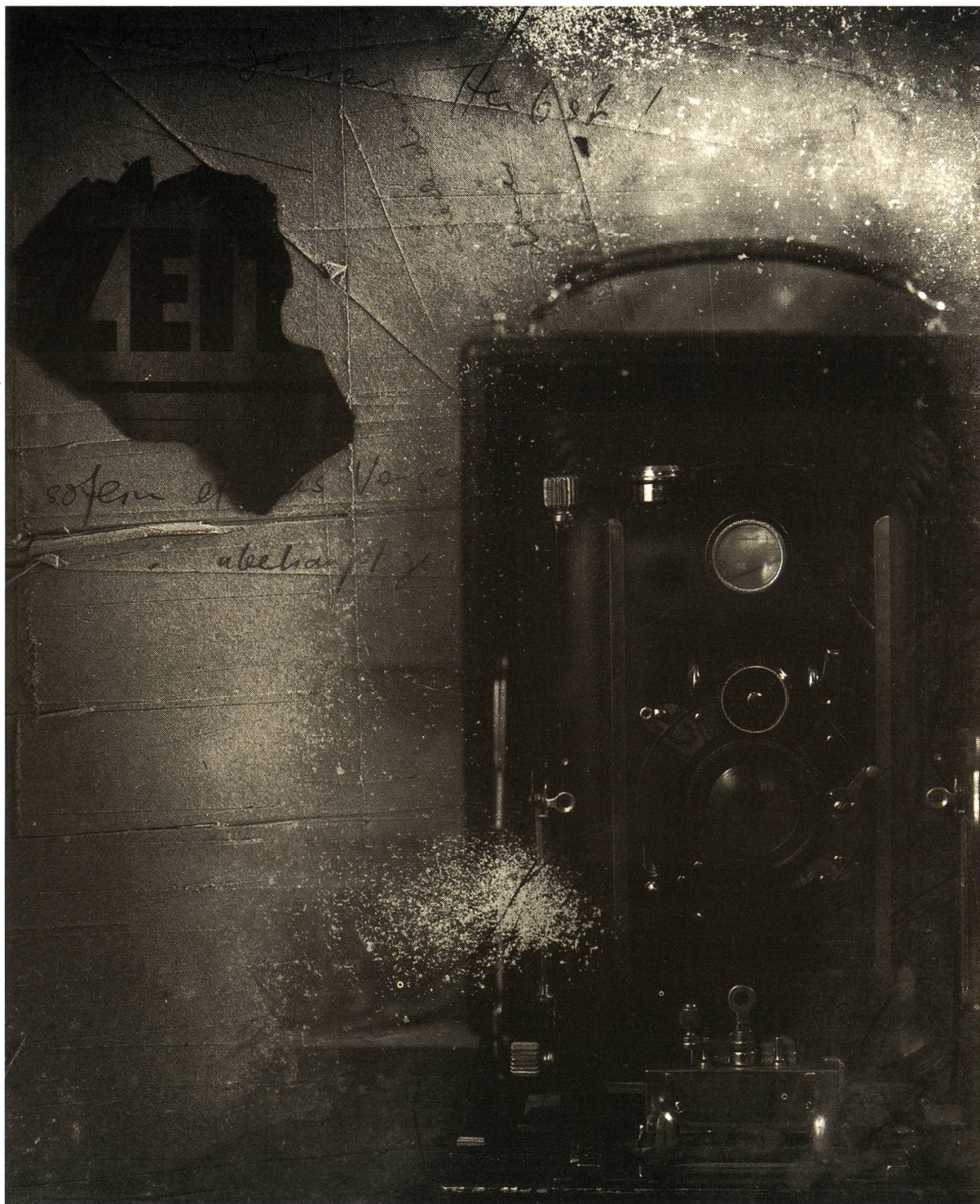
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Urs Obrist Jahreskreis



Januar



**Ob die Zeit  
kontinuierlich abläuft  
oder aber  
zirkulär hopsend in  
Quantensprüngen  
ist nicht geklärt.  
Möglicherweise wäre der  
rationale Zahlenstrahl ,  
unglaublich dicht,  
doch mit  
unendlich vielen Lücken,  
ein geeignetes Modell  
für unsere Zeit  
Oder aber .....**





Februar



Er wollte Objekte  
aus vielen Dimensionen  
in eine Ebene  
projizieren.

Auf dieser papierenen Fläche  
könnte ein Schatten Ahnung,  
ein Rauch Vergangenheit  
eine Prise Trauer mit  
korrodierten Eisen  
verschmelzen.

Vielleicht würde unter einem  
weichen Lichtstrahl  
auf moderigem Boden  
Rosenduft  
aufblühen  
und .....





**März**



**Die alten Spiegel  
sind mir lieber.  
Schrammen und fraktale  
Einschlüsse  
lassen die Verletzlichkeit  
jener feinen Haut ahnen,  
die wir gemeinhin  
als Wirklichkeit betrachten.  
Der halbblinde Spiegel  
wagt es, vorn und hinten  
- zwei Welten -  
zu einem Ganzen  
zu verschmelzen**





**April**



April is the cruellest month, breeding  
Lilacs out of the dead land, mixing  
Memory and desire, stirring  
Dull roots with spring rain.

Winter kept us warm, covering  
Earth with forgetfull snow, feeding  
a Little life with dried tubbers.

( T. S. Eliot )





**Mai**



Ob man  
Orte der Sehnsucht  
aufsuchen soll.

Oder aber ....

Da wäre auch der Wunsch nach  
der ewigen,  
nie welkenden  
weissen Tulpe .

Immer wieder  
besuchen wir die Orte . . .

Aber leider sind aus  
den weissen Tulpen  
immer nur  
künstliche Blumen  
geworden.



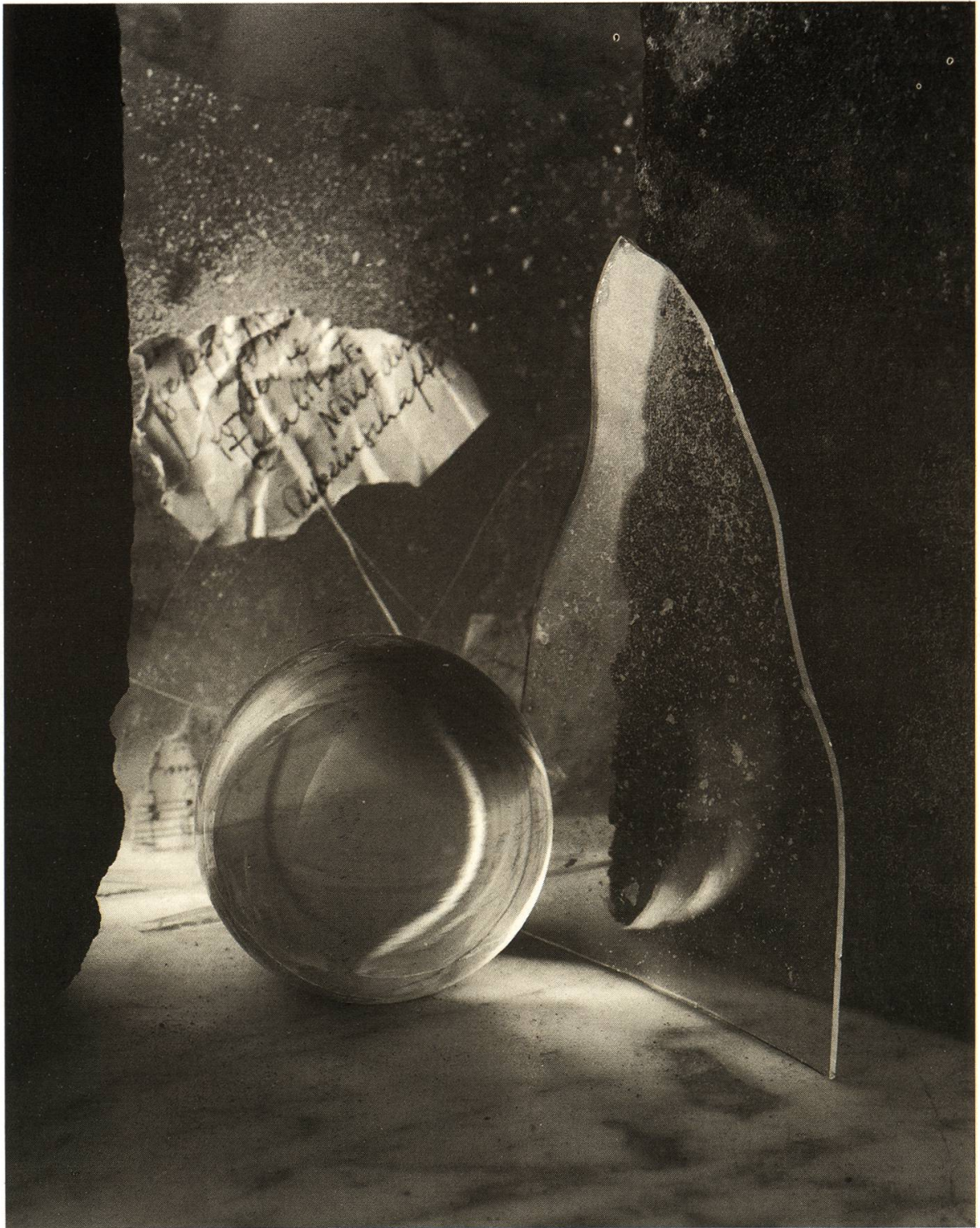


**Juni**



**Da ist auch die Sehnsucht  
nach Wärme ,  
nach dem Süden zu nennen.  
Eine Bambushütte, dahinter  
die endlose, schwüle  
Tropennacht.  
Schweiss, Blues,  
schwere Düfte,  
dunkle Schreie  
nichtendender Liebe**





**Juli**



**in jenem Spiegel  
öffnen sich wortlose Welten,  
Melodieansätze  
aus Nachbarhäusern,  
n-harmonische Verwechslungen,  
Turbulenzen im Phasenraum,  
übertünchte Ahnungen.  
Stau auf den Bahnen des  
rationalen Denkens.**





**August**



Wenn man von Faltern liest, von Schilf  
und Immen,  
dass sich darauf ein schöner Sommer  
wiegt,  
so fragt man sich, ob diese Glücke  
stimmen  
und nicht dahinter eine Täuschung liegt.  
Das Saitenspiel, von dem sie schreiben,  
mit Duftlauch, flügelleichem Kleid  
mit dem sie tun, als ob sie bleiben,  
ist anderen Ohren eine Fraglichkeit.

( G.Benn)





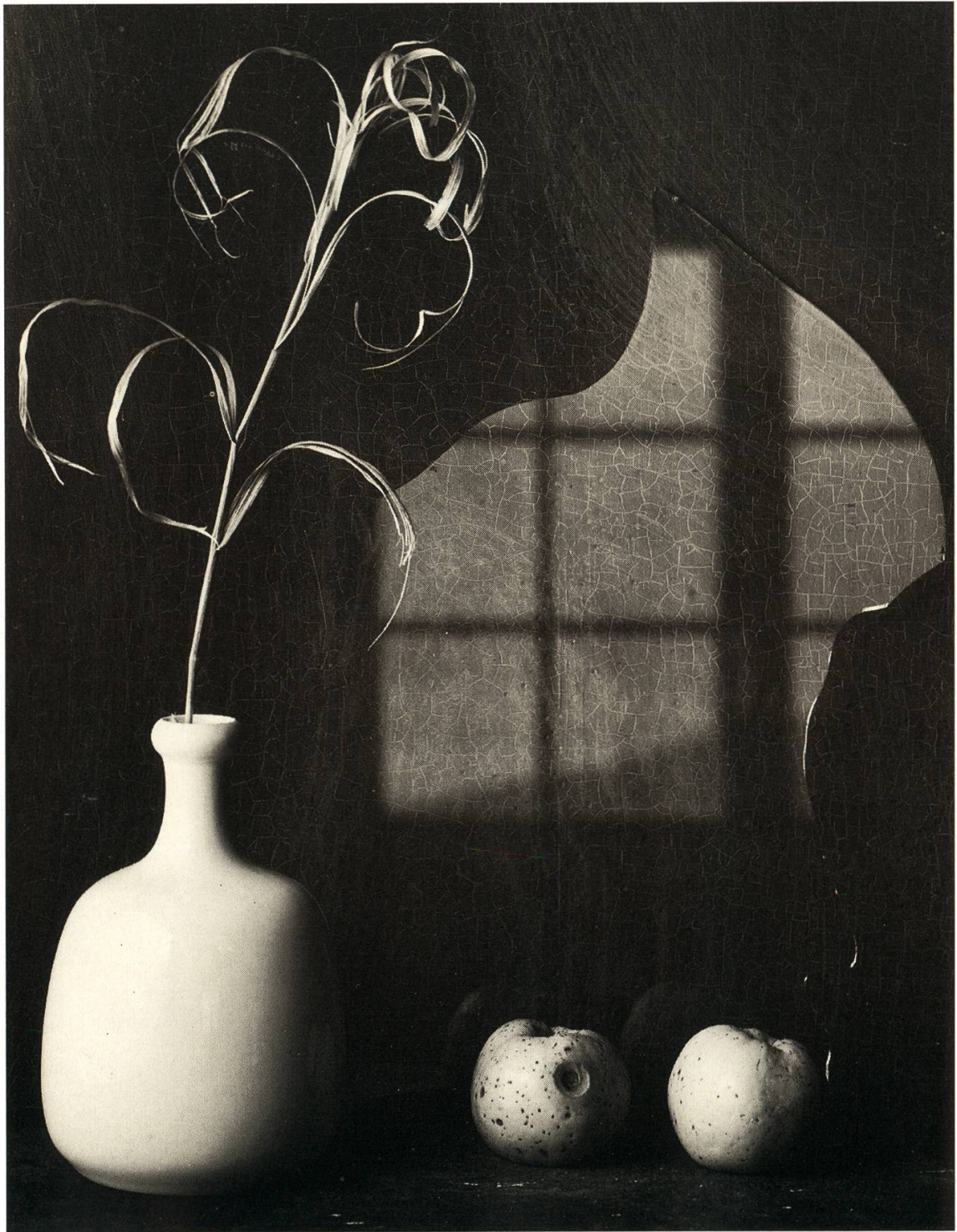
**September**



**Im September vorigen Jahres  
öffnete ich das Fenster,  
verwandelte mich in einen Vogel  
und flog davon.  
Ich habe es nicht bereut.**

**(W.Hildesheimer )**





**Oktober**



**"Schwälende Tage",  
allmählicher Rückzug.  
Dunst verschleiert den Hintergrund,  
mildert die scharfen Konturen  
der Erkenntnis.  
Die Ferne in blassem Blau.**

**Sofern etwas Vergangenes  
überhaupt je wahr gewesen ist. Oder  
ob es jetzt noch wahr ist ?  
Die besuchten Orte der Sehnsucht !**





**November**



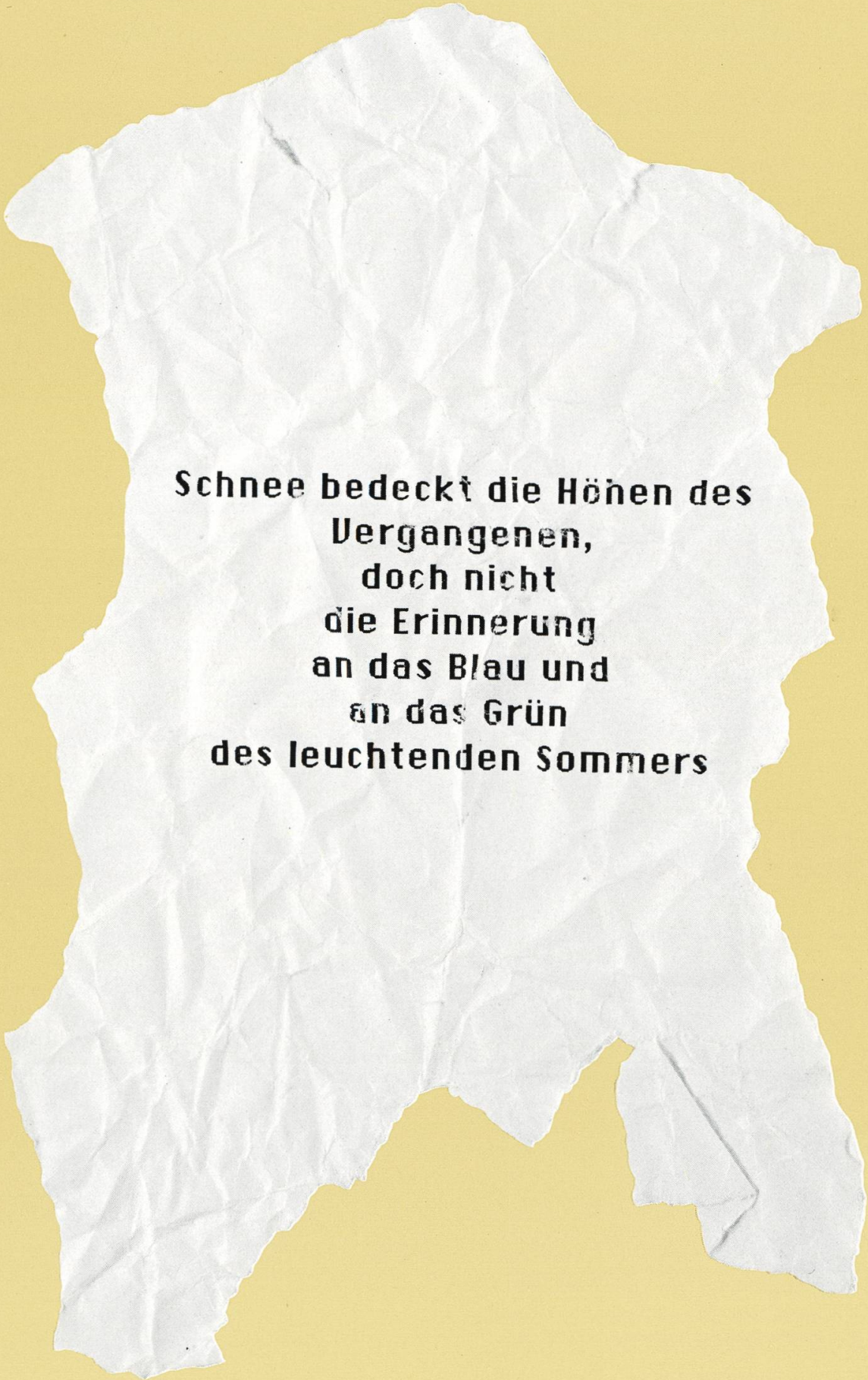
**Spätherbst  
Wirbelstürme mit Fatou-Staub  
Erste Lévy-Klumpen  
auf der blanken Eisenfläche.  
Vereinzelt Menger-Schwämme  
und skaleninvariantes Rauschen  
in den logischen  
Entscheidungsbäumen.  
Erst jetzt entdeckt er  
die Bifurkationsrisse  
in der vermeintlichen  
Stabilität .....**





**Dezember**





**Schnee bedeckt die Höhen des  
Vergangenen,  
doch nicht  
die Erinnerung  
an das Blau und  
an das Grün  
des leuchtenden Sommers**



